

Jährliche Wartungsarbeit am sht-Pelletsessel

(gemäß SHT, durch Kundendienst)

1. Steuerung überprüfen (Relaistest durchführen)
2. Wenn vorhanden, witterungsgeführte Regelung überprüfen und einstellen
3. Türkontaktschalter überprüfen
 - a. Fester Sitz, leichtgängig, Funktion
4. Sämtliche Brennkammersteine überprüfen
 - a. Holz- und Pellets-Brennkammersteine, Sichtprüfung
5. Primärluftklappe überprüfen
 - a. Lufteinstellung
 - b. Verteerungen Verschmutzungen entfernen,
 - c. Leichtgängigkeit
 - d. Relaistest durchgeführt
6. Sekundärluftklappe überprüfen
 - a. Lufteinstellung
 - b. Verteerungen Verschmutzungen entfernen,
 - c. Leichtgängigkeit
 - d. Relaistest durchgeführt
7. Holzrost überprüfen
 - a. richtig eingelegt
 - b. auf Abnutzung prüfen und ggf. tauschen
8. Kipprost überprüfen
 - a. Rost auf Abnutzung prüfen und ggf. tauschen
 - b. ausbauen und reinigen,
 - c. darf nicht verzogen Risse oder Löcher haben,
 - d. nach Einbau mit Hand Kippmechanismus testen
 - e. Fixierungsschraube einbauen)
 - f. Spannstift Rostwelle – prüfen ob in Position (darf NICHT über die Welle hinausragen)
9. Umlenkklappe und Umlenkblech überprüfen
10. Zündelement überprüfen
 - a. reinigen,
 - b. bei starkem Verschleiß tauschen)
 - c. Einbausituation überprüfen (Bündig mit Zündrohr innen)
- 11. Einschub- und Kippmotor überprüfen**
12. Lambdasonde überprüfen:
 - a. Sonde ausbauen, Reinigung Messkopf, ausklopfen
 - b. Isolierscheiben prüfen
 - c. Einschrauböffnung reinigen.
13. Kondensatoren an beide Motoren überprüfen
14. Riemen- & Kettentriebe überprüfen
 - a. Schmieren (Schmiernippel)
 - b. ggf. tauschen
15. Saugzugventilator überprüfen:
 - a. Ventilator ausbauen, Lüfterrad reinigen (Unwucht)
 - b. Dichtungsplatte prüfen.

16. Wenn Fördersystem vorhanden, Betrieb durchführen und eventuell neu einstellen
17. Flammfühler überprüfen
 - a. Flammfühler reinigen (durch Brennraumtunnel)
 - b. Abnutzung der Flammfühlerhülse prüfen
18. Brennraumtür überprüfen
 - a. Türdichtheit, Türkontaktschalter, Dichtschnur
 - b. Scharnieren schmieren
 - c. Schauglas auf Bruch überprüfe
19. Aschetür überprüfen
 - a. Türdichtheit, Türkontaktschalter, Dichtschnur
 - b. Vermiculitblock prüfen
 - c. Scharnieren schmieren
20. Rauchrohr kontrollieren
21. Wenn möglich Probeheizung durchführen
22. Rücklaufanhebung überprüfen
 - a. Einstellen auf 55-60 Grad
23. Regelung überprüft
 - a. Relais test aller angeschlossenen Aktoren,
 - b. Zeiteinstellungen, Temperatureinstellungen
24. Fehlerprotokoll ausgelesen und gelöscht
25. Sicherheitseinrichtungen (thermische Ablaufsicherung) überprüfen
26. Software-Update (Notwendigkeit klären)
27. Neueste Unterlagen zum download
28. Abgas-Untersuchung (eventuell)
29. Anlagendruck kontrollieren (> 1,2 bar)
30. Endkunde nochmals Einweisen und technische Fragen beantworten

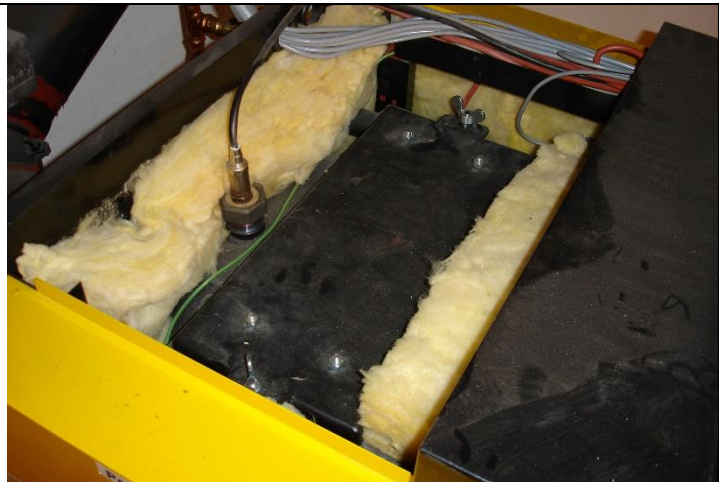
Wartungsdurchführung

Vorbereitungen

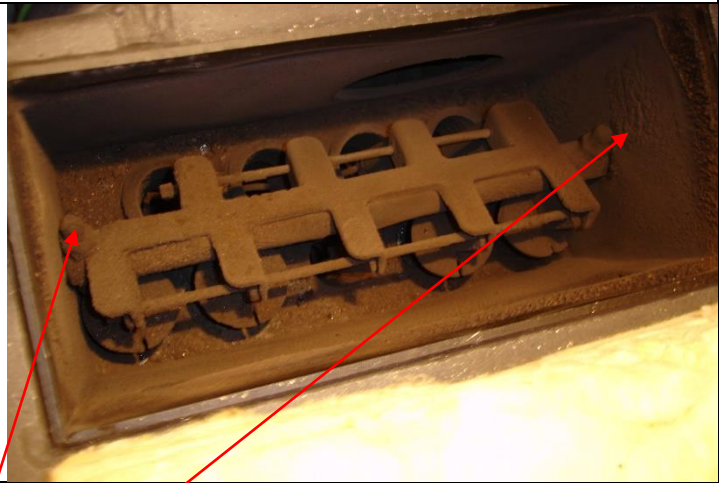
1. Zuletzt sollte mindestens 2 Stunden lang mit Pellets geheizt werden damit die **Füllkammer** besser gereinigt werden kann.
2. **Wärmetauscherflächen** im **Füllkammer** reinigen mit dem Schaber und mit dem Staubsauger. Die Aschetüre muss geschlossen sein.
3. Den 2 geteilten **Rost** herausnehmen und mit einer Drahtbürste reinigen und wieder einsetzen.
4. **Brennkammer** reinigen mit dem Schaber. Die Fülltür muss geschlossen sein.

Kesselreinigung

Heizungs-Hauptschalter ausschalten. Hintere Kesselabdeckung entfernen.
ACHTUNG: die Lambdasonde ist beheizt!
Den **Putzdeckel** entfernen (2 Flügelmutter) und reinigen (Pinsel, Staubsauger).



Den **Wärmetauscherraum** reinigen mit einem gekröpften Pinsel (Heizungspinsel) und Staubsauger.



Die Reinigung des **Rohrbündelwärmetauschers** ist etwas aufwändig aber nicht unmöglich. Dazu werden die beiden gekonterten **Muttern** gelöst, danach die Welle mit den Federn hochziehen. Federn aushängen und reinigen. Wieder einhängen. Achtung auf den Stand des Einstellungshebels Pellets / Holz.



Mit einer Bürste (hier Marke Eigenbau, einfach eine Spülbürste auf einem Alustab) die **Federkanäle** reinigen (Staubmaske tragen!)



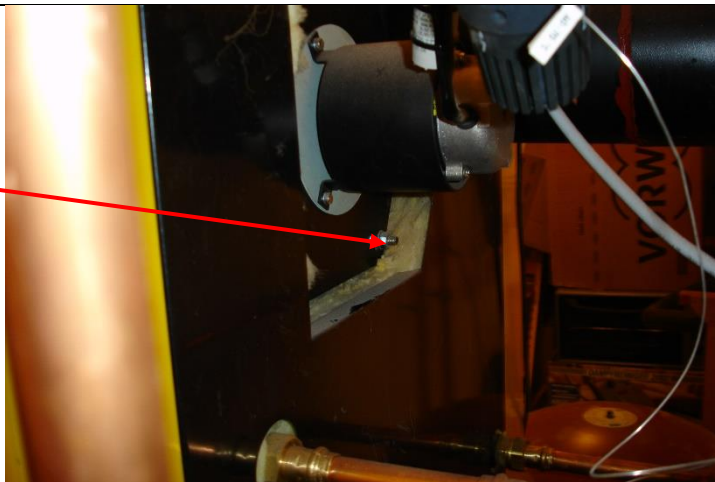
Mit dem Staubsauger den Innenraum reinigen.
Federnpaket wieder montieren
(**Achtung** auf Stand des Einstellungshebels Pellets / Holz)



Lambdasonde reinigen.
Warten bis die Lambdasonde abgekühlt ist. Dann die Lambdasonden-Mutter abschrauben und die Lambdasonde herausnehmen. Leicht gegen den Lambdasondenring klopfen, es rieselt helle Asche aus dem Loch an der Sonde-spitze. Isolierscheibe überprüfen. Einschrauböffnung reinigen (sonst falsche Werte!). Lambdasonde wieder montieren, Mutter nur Handfest aufdrehen. Kabelanschluss und Kabelschutz kontrollieren.



Saugzuggebläse reinigen.
Dieses befindet sich oben hinten am Kessel. Den Stecker ausstecken, die 4 Muttern und Unterlegscheiben entfernen, (mit 13er Nuss) und den Motor nach hinten abziehen. **VORSICHT.** Zwischen Motorplatte und Kessel befindet sich eine 2-geteilte Isolierplatte. Diese könnte herunterfallen, wenn der Motor abgezogen wird! Die Schaufelräder vorsichtig mit einer kleinen Bürste reinigen (Schmutz verursacht Unwucht).



Obere Hälfte der Isolierplatte.



Pelletsklappe reinigen. Die Pelletsklappe befindet sich im Pellets-Aschenkanal und ist mit 2 Imbusschrauben befestigt. Die Klappe mit Drahtbürste reinigen. Wenn sich Nägel o.ä. darin verklemmen, die Klappe auch dann ausbauen, Nägel entfernen und säubern (Pinsel, Staubsauger).



Die Klappe lagert in dem Metallwinkel. Dieser **Metallwinkel** wiederum wird mit den 2 Imbusschrauben befestigt.

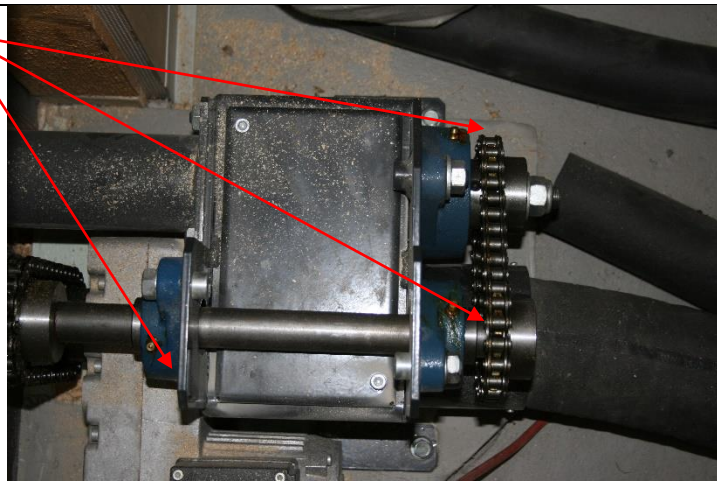


Klappe, Metallwinkel und die beiden Imbusschrauben. Pelletsklappe Wieder montieren.



Die **Schmiernippel** an der **Antriebsstation** (vor dem Pelletsbunker) schmieren. Dazu den Hauptschalter der Heizung ausschalten und den Deckel der Antriebsstation abnehmen. Motorgehäuserippen reinigen (wird sonst zu warm)

Auch der **Einschubmotor!**



Einlegen Position **Holzrost**



Die beiden **Aschenschubladen** leeren und reinigen, die Aschenkanäle reinigen (Pinsel, Staubsauger).

Heizung kontrollieren, aussen reinigen (Lappen) und zum Schluss wieder einschalten.

Funktionsprüfung durchführen.